

Rechtliche Frage bezüglich Sanktion

Beitrag von „mara77“ vom 9. April 2011 10:09

Zitat

Original von Panama

Danke für die Ratschläge. Ne, das ist natürlich kein Dauerzustand und eigentlich auch nicht wünschenswert, dass der Junge ständig draussen sitzt. In meinem tiefen Innern find ich das auch nicht sinnvoll. Und: Ja, ich hatte auch schon Schüler, die das eingefordert haben weil sie sich dann besser konzentrieren konnten. Das sind aber meistens "normale ADHS- Kinder", die sich ja selbst ärgern weil sie merken, dass ihnen das Lernen schwer fällt. Denen helfe ich dann wirklich gerne. Diesem Kind komm ich nicht bei, er kennt keine Grenzen. Ich hab noch ein Beobachtungsbogen geschrieben. Er ist echt völlig Respekt- und distanzlos. Hat sicher Gründe aber ich bin ja kein Therapeut. In andere Klassen setzen geht nicht, die Kollegen sind verständlicherweise nicht begeistert, denn er mischt jede Klasse auf. Ich hab gestern noch die Schulleitung per Email informiert, weil sie den Vormittag nicht im Haus war. Und das mit der Klassenkonferenz ist gut....

Kann auch ich die einberufen, obwohl ich nur Fachlehrer bin ?

TIPP:

Was rechtliche Dinge angeht, ziehe ich immer meine Bibel zu Rate:

"Schul- und Beamtenrecht in Baden-Württemberg" Verlag Europa-Lehrmittel. Das Buch ist genial, weil komplizierte Paragraphen erklärt und interpretiert werden, so auch der §90. Hier steht z.B. auch, dass alles, was du bisher gemacht hast, zu pädagogischen Erziehungsmaßnahmen zählen. Dafür brauchst du noch keinen Schulleiter und auch keine Schulkonferenz. Erst wenn pädagogische Erziehungsmaßnahmen nicht mehr greifen, kann man Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen aus dem §90 anwenden. Diese greifen stärker in die Rechte des Schülers ein und sind als Verwaltungsakte einzuordnen. Das ist insofern wichtig, als das gegen eine solche Ordnungsmaßnahme Einspruch eingelegt werden kann.

Ganz wichtig ist es, dass formal alles stimmt ansonsten kann am Schluss jeder Beschluss gekippt werden. Das ist umso wichtiger, da der Vater Anwalt ist :). Außerdem scheint das eine langwierige Sache zu werden, deshalb muss jeder Schritt hieb und stichfest sein.

Das Buch wird dir sicher sehr helfen, wenn du in rechtlichen Dingen unsicher bist.

Grüße

Mara